

Produktname: GRK 1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11772**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	63kDa

Antigen-Informationen

Genname	GRK1
Alternative Namen	GRK1; RHOK; Rhodopsin kinase; RK; G protein-coupled receptor kinase 1
Gen-ID	6011.0
SwissProt ID	Q15835
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GRK1, hergestellt. Aminosäurebereich: 6–55

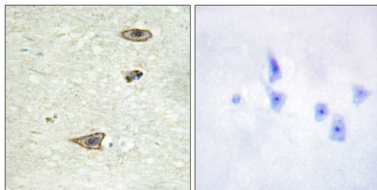
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Guaninnukleotid-bindenden Protein (G-Protein)-gekoppelten Rezeptorkinase-Subfamilie der Serin/Threonin-Proteinkinasen. Das Protein phosphoryliert Rhodopsin und leitet dessen Deaktivierung ein. Defekte im GRK1-Gen sind bekanntermaßen Ursache der Oguchi-Krankheit Typ 2 (auch bekannt als stationäre Nachtblindheit Typ Oguchi-2). [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: ATP + [Rhodopsin] = ADP + [Rhodopsin]phosphat. Krankheit: Defekte im GRK1-Gen sind eine Ursache der kongenitalen stationären Nachtblindheit Typ Oguchi (CSNBO) [MIM:258100], auch bekannt als Oguchi-Krankheit. Die kongenitale stationäre Nachtblindheit ist eine nicht-progressive Netzhauterkrankung, die durch eine Beeinträchtigung des Nachtsehens gekennzeichnet ist. CSNBO ist eine autosomal-rezessive Form, die mit Fundusverfärbungen und einer abnorm verlangsamten Dunkeladaptation einhergeht. Funktion: Phosphoryliert Rhodopsin und leitet dadurch dessen Deaktivierung ein. Online-Informationen: Wissenschaftlicher Newsletter von Retina International. PTM: Autophosphoryliert. PTM: Farnesylierung ist für die volle Aktivität erforderlich. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. AGC Ser/Thr Proteinkinase-Familie. GPRK-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine AGC-Kinase-C-terminale Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine RGS-Domäne. Gewebespezifität: Retina und Zirbeldrüse.

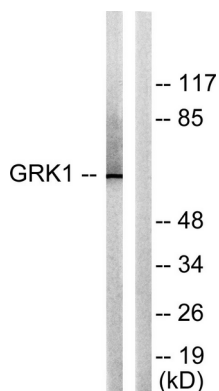
Forschungsbereich

Chemokine; Endozytose;

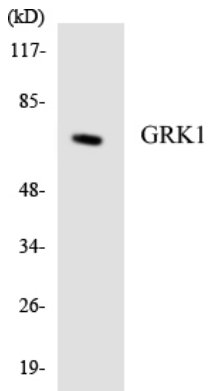
Bilddaten



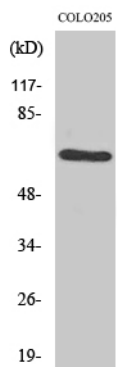
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des GRK1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO205-Zellen unter Verwendung des GRK1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des GRK1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen GRK-1-Antikörpers